

SEGNUNGSVERBOT

Guck mal, Papst!
Wir lieben uns

9

VOR GOTT SIND ALLE GLEICH ODER WIE WAR DAS NOCH?

Nun ja, so ganz dann offenbar doch nicht, wenn man nach Rom blickt. Denn dort verweigerte die Glaubenskongregation des Vatikans kürzlich die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare. Die Begründung: Gottes Wille! Es sei nicht mit eben diesem vereinbar, homosexuelle Paare zu segnen. Das sieht, neben etlichen Kritikern, auch die evangelische Jugendkirche München (ejm) anders und startete bereits 2019 das Format „Egal, wen Du liebst, Gott liebt Dich!“ auf Instagram. „Wir engagieren uns schon seit längerer Zeit für die LGBTQIA-Community. So sind wir beispielsweise seit Jahren auf dem Christopher Street Day mit einem Wagen dabei“, erklärt Maria Trausch, Mitglied der ejm, gegenüber GRAZIA. „Unsere Forderung lautet: die Ehe für alle!“ Und damit diese gehört, oder vielmehr gesehen wird, teilt die Gemeinde auf ihrem Account „ejm_jugendkirche“ seither monatlich Bilder, die junge Paare gleichen Geschlechts etwa vor dem Altar zeigen oder bewusst provo-

Die evangelische Jugend München setzt sich für die Rechte **homosexueller Paare** ein und fordert die kirchliche Eheschließung für alle – von ihrem Instagram-Projekt könnte der Vatikan sich ruhig was abschauen!

kante Slogans wie „Und Gott sprach: It's a match!“ enthalten. Sätze, bei denen Papst Franziskus vermutlich das Smartphone aus der Hand fallen würde. Doch auch in der katholischen Kirche streitet man über die Verlautbarung des Vatikans.

Thomas Sternberg, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, etwa meint: „Die Kirche ist dazu berufen, Menschen zu segnen. Sie ist nicht dazu berufen, Menschen, die darum

bitten, den Segen Gottes vorzuenthalten.“ Auch der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Georg Bätzing, zeigt sich unglücklich über das entschiedene „Nein“ zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare. Er glaubt, dies erwecke den Eindruck, man wolle das weltweite Umdenken, das in katholischen Gemeinden stattfindet, möglichst schnell

**AUCH
HOMOSEXUELLE
PAARE
SOLLTEN SICH
TRAUEN
LASSEN KÖNNEN!**

beenden. Das Fotoprojekt der ejm kam übrigens so gut an, dass inzwischen ein Jahreskalender entstanden ist, der kostenlos auf der Seite der evangelischen Kirchengemeinde München bestellt werden kann. Na, den schicken wir doch direkt per Expresssendung nach Rom. ■

TEXT: ANTONELLA STEIN; FOTOS: EVANGELISCHE JUGEND MÜNCHEN/ LORENZ SCHUSTER